

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1723

13. Mai 1723

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-463

Lehrungsmitel, die Bücher nach Aufstock
zu bringen. 11: auf Bitte für
Kopier Stud. Med: wegen Verfertigung
des Catalogi der naturalium
Cabinets.

Brief von _____

4. Gesuchbuch an den Hn. Dr.
Buddleum. Jense. sein altes
ist hier.

Brief von _____

5. Brief von dem Hn. Super:
Friedrich, nach dessen Morte in
Kanon.

Scripta D. Walini.

6. D. Georgius Walinus, Sec:
der zu Wittenb. promovirte,
sendet seine disp. inaug. n.
versus scripta.

Brief von _____

7. Brief von Gottlob Kimmern.
von der Stadt. merzob.

Gesuchen mit _____

8. Gesuchen mit H. Cellerio. Inform.
auf dem Weg.

Brief von _____

9. Brief von H. D. Petersen.
Kinnor.

den 13^{ten} Mai. 1723.

Brief von _____

1. Gesuchbuch an Hn. Joh. V.
Mylium. Lohm.

Gesuchen mit _____

2. Gesuchen mit Hn. Prof:
Wolff, dem dessen Brief, von
Hn. Fleck seinen an H. Fl.
lingen committirt, als welcher
nach Berlin hieher abgefordert.
mit dem 23^{ten} Jan. 1723.

Reis.

3. Brief von H. Gual. Maltzen,
der bei der Akademie logirt;
dem geratet, ihn fortzuführen.

Die revision des Collegii de me-
thode absolvirt.

Ein fingirter Brief an B. H.
Magow.

Der Pfingst-Feiertag.

Origine en _____

Original von —

Bring in _____

— very —

versucht, u. ihm gezeigt die Hand.
Hochzeiten, wenn so wenig salig,
manch u. von d. Laubmoos - Büsche,
ein 2 p. gelüfter.

4. Revision der Collegii de
Methodo Stud. Theol. sub ab-
solvirat.

E. für Briefe nicht gebraucht
von H. Maier Lyfport. zu Guil.
dorf, welches oft mehrere von ihm
Briefe fingirt waren.

6. der Disputat enthält Hinzu-
satz jener alten Konstitution für
bei gelagert.

7. Gypfr. von 2 Super. feinsten
Grünem, n. ihm die Complett.
niedrigst groß-geschnitten.
— von Mad. Montel.

Erasmus

8. Brief von H. Hieron.
Lidmarum P. M. zu St Georg
n. vicol. Colbary mit 3 Ducats
zu einem apothek. miß auf
den Post-Stein.

von Hn. Log. Gottlieb
von Lilius. Lagerrechnung
u. d. d. — von der Kapitelrechnung
Herrn Hermanns Leben. Geschied.

9. Gapsch. von d. fr. Lof-
Cenar d. Künig was der fr-
ly Ingh. Eocher n. Lomit zu-
gleich zu. P. 12: Northamerica
unverändert. signiert. d.

10. Leinwand von der 1794. Kräfte, so
Leinwand h. Miley, Bremen.
— von h. Miley, Bremen, 1794.

communicat 2 in Nothgefinden
 fathel, von einem pson dñch uhen
 dergleich bekanten fent, bey der
 Gebt, so in Nothgefinden find. nñmen find so bey dem vñndem
 find so ltho gawafon; dñch
 vñnt vñne befñndem, vñnch
 göttl. fñlth gñd rñth.
 Den 14. ^{ten} Maji, 1723.

Brüder zu

1. Gezeioben an Herr Papt.
 Paul Christoph Handel
 Papt, in Pomern.

— an H. J. G. Witzau.
 Stallmeister in Pommern.

— H. J. G. Gottlieb von
 Lülow, auf dñr re comen-
 dation in vñne Pommern
 von fñnchlos fñnter lñr dñ,
 von, vñn vñn wñt wñf 10
 Gezeioben Vater, w. Mit
 dñr lñr dñr, Christoph
 fñnch dñr dñr, vñn
 dñr dñr dñr dñr dñr.

— an die Ex. V. Papt, dñr,
 vñnch dñr dñr dñr dñr.
 vñnch dñr dñr dñr dñr.

Brüder zu

2. Briefe vñnch dñr
 Herr dñr dñr dñr dñr.
 — H. von dñr.

H. von Gezeioben.

3. Herr Herr dñr dñr dñr
 von Gezeioben ist dñr dñr